Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 92 (2001)

Heft: 16

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sessionsveranstaltung Energieforum Bern

Grundsätzliches Ja der Kernkraftwerkbetreiber zum Entwurf für ein Kernenergiegesetz

(ef/wü) «Als in seinen Grundzügen richtigen Entwurf des Bundesrates» bezeichnete Carl Mugglin, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Centralschweizerischen Kraftwerke CKW, Luzern, und Präsident des Ausschusses der Überlandwerke den Entwurf des Kernenergiegesetzes in einem Referat anlässlich der Sessionsveranstaltung des Energieforums Schweiz am 21. Juni 2001 in Bern.

Er nannte jedoch einige wichtige Punkte, die im Entwurf geändert werden müssten, damit die Elektrizitätswirtschaft zustimmen könne.

- Das Verbot der Wiederaufarbeitung sei aus dem Gesetz zu streichen, um alle Optionen zur Entsorgung – mit oder ohne Wiederaufarbeitung sowie internationale Lösungen – offen zu lassen.
- Abzulehnen sei auch die Kompetenz der Kantone, geologische Tiefen- bzw. Endlager für radioaktive Endlager gleich dreimal mit einem Veto blockieren zu können; dies stehe im Widerspruch zu der vom Bund stipulierten Entsorgungspflicht.
- Ebenfalls zu streichen sei die vom Bundesrat vorgeschlagene Solidarhaftung unter Kernkraftwerkbetreibern mittels einer Nachschusspflicht. Eine solch ungerechtfertigte Sippenhaftung bedeute eine Diskriminierung gegenüber anderen Wirtschaftszweigen.
- Umgekehrt forderte er, die bisher bestehende Entschädigungspflicht bei staatlichem Entzug der Betriebsbewilligung aus Gründen, für die der Bewilligungsinhaber nicht einzustehen hat, unbedingt auch in das neue Gesetz aufzunehmen.

L'économie électrique suisse a-t-elle une chance de survie?

(re) Tel est le titre des 5es Rencontres suisses de l'électricité qui se dérouleront le 19 septembre 2001, de 9 h à 12 h dans le cadre du Comptoir suisse à Lausanne.

Ne manquez pas le débat avec des présidents des deux grands groupes alémaniques Axpo et FMB Energie, MM. Peter Wiederkehr et Kurt Rohrbach, du président du conseil d'administration d'énergie ouest suisse (eos), M. Dominique Dreyer, et du président de la commission de la Conception globale de l'énergie, Michael Kohn. Les Electriciens Romands, tél. 021 310 30 30.

Call for papers

SAEE Annual conference on

Applied energy economics and policy research

(cepe) The annual conference will be held in Zurich at the Swiss Federal Institute of Technology on October 17, 2001. The goal of the conference is to present and discuss research on applied energy economics and policy. Prospective contributors are invited to submit abstracts of papers (1–2 pages) in English before August 15, 2001. Conference languages: German, French and English.

For more information please contact the

SAEE Office, Centre of Energy Policy and Economic, ETH Zentrum, Zürich
Mrs. D. Müller, Tel. +41-1-632 0650,
E-Mail: mueller@cepe.mavt.ethz.ch

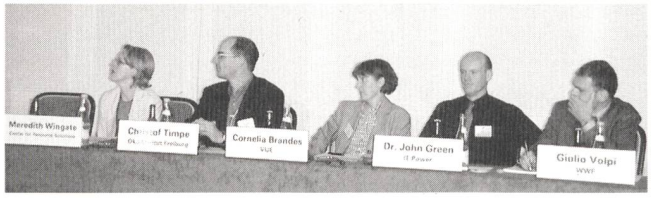
Gut besuchte Ökostrom-Konferenz in St. Moritz

Reich befrachtetes Vortragsprogramm: Dennoch fand auch die Luncheon-Präsentation grosses Interesse. VSE-Vorstandsmitglied Karl Heiz und Direktor der Rätia Energie präsentierte seine Ökostromprodukte mit dem Markenzeichen von St. Moritz. (Bild: W. Blum)

(bm) Die erste europäische «Green Power Marketing»-Konferenz vom 28./29. Juni 2001 in St. Moritz stiess auf grosses Interesse: Über 170 Teilnehmer aus nicht weniger als 20 Ländern liessen sich aus berufenem Mund über neue Erkenntnisse über Handel und Vermarktung von erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind und Biomasse oder Wasserkraft informieren.

Wie der Programmleiter Dr. Rolf Wüstenhagen vom Institut für Wirtschaft und Ökologie an der Universität St. Gallen erläuterte, wird Ökostrom heute von der Elektrizitätswirtschaft nicht mehr ausschliesslich als Imagepflege, sondern als strategische Notwendigkeit betrachtet. Dies unterstreicht auch die Tatsache, dass rund 50% der Teilnehmer an der Konferenz von der Elektrizitätswirtschaft stammten.

Auf dem europäischen Green Power Market beliefern heute rund 300 Anbieter etwa eine Million Kunden mit umweltverträglichem Strom. Allein auf die Schweiz entfallen davon über 100 Anbieter. Dies sind vor allem EVUs, die Solarstrom anbieten. Noch handelt es sich dabei um einen sehr beschränkten Nischenmarkt mit knapp 30 000 Kunden. Umgekehrt ist beispielsweise die Situation in Holland, wo 14 Anbieter etwa 410 000 Kunden vor allem mit – preisgünstigerem – Windstrom beliefern. Mit der Lancierung von Wasserkraft, die mit dem neuen Schweizer Ökostromlabel «naturemade» zertifiziert ist, durch verschiedene Schweizer EVUs, darunter Rätia Energie, EWZ und BKW, zeichnet sich jedoch eine deutliche Ausweitung dieses Marktes auch in der Schweiz aus.



Ein kompetentes Gremium aus fünf Ländern diskutierte verschiedene Ökostromlabels. (Bild: W. Blum)

sun21 – energy first

Das 4. Internationale Energieforum wird vom Verein sun21 vom 19. bis 22. September 2001 in Basel veranstaltet. Das Motto der Veranstaltung heisst «Energy First». sun21 will damit zeigen, dass aus der Fülle vordringlicher Aufgaben eine besonders hervorsticht: Der Umbau der Energieversorgung. Angesichts der Klimaveränderungen und des riesigen Wirtschaftspotenzials führt kein Weg an einer Energieversorgung der Zukunft vorbei – optimale Energieeffizienz in Verbindung mit der Nutzung aller erneuerbaren Energieformen.

sun21, Postfach 332, 4010 Basel, Tel.: 061 271 03 89,
Fax: 061 271 10 83,
E-Mail: info21@sun21.ch,
Internet: www.sun21.ch

Ineltec 2001

Die Ineltec, Internationale Fachmesse für Elektronik, Automatisierung, Energie, Installation und Licht findet vom 4. bis 7. September 2001 in Basel statt. Auf knapp 30 000 m² Nettoausstellungsfläche werden 750 Aussteller vertreten sein. In einer Zusammenarbeit mit Vertretern der Branchenverbänden und der Aussteller wurde 1999 das Messekonzept grundlegend überarbeitet und neu strukturiert.

Die Ineltec 01 wird folgende drei Ausstellungsbereiche aufweisen: Energie, Industrielle Elektronik und Automatisierungstechnik.

Ineltec 01, Messe Basel,
Postfach, 4021 Basel,
Tel.: 061 686 20 20,
Fax: 061 686 21 89,
E-Mail: ineltec@messebasel.ch,
Internet: www.ineltec.ch

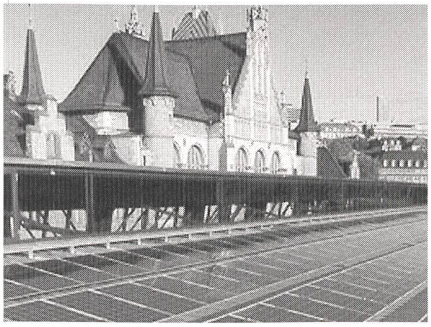
Solarstrom in Europas Städten

Die Anwendung der Photovoltaik in urbanen Gebieten steht im Mittelpunkt des internationalen Workshops «Solarstrom in Europas Städten» vom 21. September 2001 an der sun21 in Basel. Die Photovoltaik hat in den Bereichen der Gebäudeintegration und Infrastruktur grosse Fortschritte gemacht. In jüngster Vergangenheit findet deshalb die Photovoltaik auch vermehrt Einzug in städtebauliche Überlegungen. Im Rahmen des europäischen Projekts «PV City Guide» werde die umsetzungsrelevanten Sachverhalte aufgegriffen und die unterschiedlichen Lösungen aufgezeigt.

Dieser Workshop soll die betroffenen und interessierten Akteure aus ganz Europa für einen direkten Informations- und Erfahrungsaustausch zusammenbringen. Interessierte aus den Bereichen Stadt- und Raumplanung, Projektentwicklung, Bau, Energie (beratung), private und institutionelle Bauherrschaften, Architektur und verwandten Gebieten können unter der Anleitung von Fachleuten aus der Praxis teilnehmen.

Informationen zu Programm und Teilnahme gibt es bei:

NET AG, PV City Guide,
Waldweg 8, 1717 St. Ursen,
E-Mail: mail.net@bluewin.ch,
Internet: http://
pvcityguide.energyprojects.net



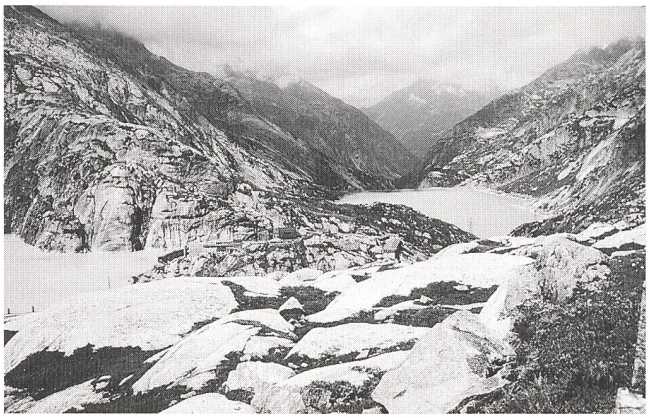
Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauptbahnhofes Zürich. Leistung 50 kW mit 462 Modulen. Der produzierte Strom wird von der EWZ-Strombörse übernommen. (Foto: Energiebüro, Zürich)

Umwelttagung

Schutz- und Nutzungsplanung im Berggebiet

(kwo) Der Grimselverein und die Kraftwerke Oberhasli AG (KWO) haben gemeinsam die Grimselgespräche geschaffen – ein offenes Diskussionsforum, das brennende Themen rund um den alpinen Lebensraum behandelt. Es geht um Landschaft und Natur, um die Menschen, die hier leben, ihre Kultur und ihre Wirtschaft. Am 7. und 8. September 2000 informieren im Hotel Grimsel Hospiz am Grimselpass anerkannte Experten über Theorie und praktische Erfahrungen mit Schutz- und Nutzungsmodellen für alpine Landschaften. Sie werden sich in ihren Vorträgen im Speziellen mit dem Oberhasli befassen.

Informationen und Anmeldung:
Kraftwerke Oberhasli AG,
Frieda Jaun,
Tel.: 033 982 20 52,
Fax: 033 982 20 06,
E-Mail: kwo@kwo.ch,
Internet: www.kwo.ch.



Die Grimselseen sind sehr beliebte Ausflugsziele.

Fachmesse für Wasserkaft

Hydro 2001

Die internationale Konferenz und Ausstellung Hydro 2001 findet vom 27. bis 29. September in Riva del Garda in Italien statt. Ungefähr 500 Spezialisten aus über 50 Ländern, werden sich für 2½ Tage treffen, um die Zukunft der Wasserkraft weltweit zu diskutieren. Einige spezielle Themen werden das Image der Wasserkraft und die Entwicklung sein. Projektfinanzierung und Sicherheit sind genauso wichtig wie die technischen Aspekte.

Organisiert wird die Konferenz von der Zeitschrift Hydropower & Dams und der International Hydropower Association zusammen mit NetWork Events Ltd. HYDRO 2001, The Old Manor House, Compton, West Sussex, PO 18 9EX, UK,
Tel.: +44(0)23 9263 1331,
Fax: +44 (0)23 9263 1797,
E-Mail:
hydro@networkevents.co.uk,
Internet: www.hydropower-dams.com.

Weitere Veranstaltungen finden Sie online:
www.sev.ch/d/nav/2fverkal.htm
oder
www.strom.ch
Rubrik: Veranstaltungen

Pour d'autres manifestations, voir: **www.sev.ch/f/nav/2fverkal.htm**